

333 400 *M* Beihilfe zur Herstellung einer von der Stadtgemeinde Dresden zu errichtenden vierten Elbbrücke (dritte Rate),  
 28 220 400 = für Herstellungen an den bereits bestehenden Eisenbahnen und  
 4 497 000 = für Vermehrung und Ausrüstung der Eisenbahnbetriebsmittel,  
 mithin im ganzen

43 381 400 *M*

eingestellt worden.

Zu dem Betrage von 1 048 000 *M* für Eisenbahn-Neubauten wird noch der Aufwand für den Bau der Eisenbahnen Mulda-Sayda, Cranzahl-Oberwiesenthal, Wilzschhaus-Carlsfeld, Wüstenbrand-Limbach und Waldheim-Kriebethal treten, der zur Zeit nicht beziffert werden kann, da die Vorarbeiten noch nicht zum Abschlusse gekommen sind.

Zur Deckung dieses außerordentlichen Bedarfs steht zunächst der rechnungsmäßige Etatüberschuß bei dem ordentlichen Staatshaushalte der Finanzperiode 1880 an 13 918 697 *M* 33  $\frac{1}{2}$  zur Verfügung. Wegen des hiernach zu deckenden Mehrbedarfs wird eine Anleihe aufzunehmen sein, wegen welcher die Einbringung einer besonderen Vorlage vorbehalten bleibt.

In den nach § 4 Absatz 1 des die Tagegelde und Reisekosten der Civilstaatsdiener betreffenden Gesetzes vom 15. März 1880 (Ges.- u. Vdgs.-Bl. S. 39) bestehenden Dienstabstufungen sind folgende Veränderungen eingetreten.

#### 1. Neu eingestellt wurden:

- a) Der Oberhüttendirektor an Stelle des Oberhüttenverwalters und die dem Finanzministerium beigegebenen Oberbauräthe an Stelle des Oberlandbaumeisters, Wasserbaudirektors und Straßenbaukommissars (Straßenbaudirektors)  
 in die IV. Abstufung,
- b) die etatmäßigen Regierungsbaumeister bei der Eisenbahn-, Straßen-, Wasser- und Hochbauverwaltung,  
 der Direktor der Bergschule zu Freiberg,  
 der Justizministerial-Kassirer,  
 der Bureauvorstand beim Oberlandesgerichte und  
 die oberen Expeditionsbeamten bei den Landgerichten, Amtsgerichten, Staatsanwaltschaften und Gefangenanstalten  
 in die VI. Abstufung,
- c) die Direktions- und Betriebsassistenten bei den fiskalischen Erzbergwerken,  
 der Werkmeister beim Blaufarbenwerke Oberschlema,  
 die Gerichtsschreiber beim Oberlandesgerichte,  
 der Bauinspektor beim Universitätsrentamte,  
 der Wirthschaftsinspektor bei der Psychiatrischen und Nerven-Klinik der Universität Leipzig,  
 der Bibliothek-Kustos und der Hausinspektor bei der Technischen Hochschule zu Dresden,  
 der erste Verwaltungsbeamte (Wirthschaftssekretär) bei der Fürsten- und Landesschule Meißen,  
 der Wirthschaftsbeamte bei der Taubstummenanstalt zu Dresden mit Plauen,  
 die Expedienten erster Gruppe bei den Unterbehörden und die ihnen gleich zu achtenden Kanzlei- und Rechnungsbeamten bei den oberen Behörden  
 in die VII. Abstufung,